

# IDEEN, WISSEN & ERFAHRUNGEN FÜR DIE KITAPRAXIS

Verband  
Evangelischer  
Tageseinrichtungen  
für Kinder

**Hier schauen  
wir zuerst!**



VETK-Fortbildungsangebot 2026



# Vorwort

## Liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Fachberatungen, liebe Trägervertreter:innen,

in einer Zeit, in der sich die Landschaft der Kindertagesstätten spürbar wandelt, stehen wir alle gemeinsam vor neuen Herausforderungen. Die rückläufigen Kinderzahlen führen dazu, dass die Qualität unserer Arbeit, das klare Profil unserer Einrichtungen und die Einzigartigkeit unseres Angebots mehr denn je in den Fokus rücken. Zugleich eröffnet sich hier eine echte Chance: Mit Kompetenz, Herz und einem klaren religionspädagogischen Profil können wir den Unterschied machen.

Gut ausgebildetes Personal steckt voller Leidenschaft und Ideen. Es sind Sie, die mit Ihrer Kreativität und Ihrem Engagement tagtäglich dazu beitragen, dass sich Kinder geborgen fühlen, wachsen und ihre Talente entfalten können. Dafür braucht es kontinuierliche Fortbildung, einen offenen Blick für Neues und das gemeinsame Streben nach Exzellenz – nicht als Selbstzweck, sondern aus Verantwortung für jedes einzelne Kind und für unsere Gesellschaft.

Unser Verband möchte Sie dabei unterstützen. Mit diesem Fortbildungsheft bieten wir Ihnen erneut zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln, Ihr Profil zu schärfen und Ihre Einrichtung zukunftsfähig zu machen, vor allem im religionspädagogischen Bereich, der unseren Einrichtungen ein besonderes Gesicht und einen festen Platz im vielfältigen Spektrum der Kitalandschaft verleiht.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen belebende Impulse, Freude am Lernen und einen guten Austausch!

Herzlichst Ihre Astrid Engeln und das gesamte Team der VETK-Geschäftsstelle

## Glauben leben

|                                                                                                                                                 |      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Facherzieher:in Religion .....                                                                                                                  | 9-10 |
| 229/2026 – Bibelgeschichten Erzählworkshop .....                                                                                                | 11   |
| 228/2026 – Andachten für Kita-Kinder gestalten .....                                                                                            | 12   |
| 239/2026 – Erzähl doch mal – Mit Herz, Mund, Hand und kreativen Methoden biblische Geschichten erzählen .....                                   | 13   |
| Inhouse-Schulungsangebot: Die Sache mit dem Glauben – Mitarbeit in einer evangelischen Kita –<br>Was bedeutet das für mich als Fachkraft? ..... | 14   |
| 265/2026 – Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Das Kirchenjahr verstehen, feiern und gestalten .....                                              | 15   |
| 261/2026 – Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Passion und Ostern .....                                                                           | 16   |
| 270/2026 – Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Der Frühsommer: Himmelfahrt, Pfingsten und Johannistag .....                                       | 17   |
| 240/2026 – Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Erntedank .....                                                                                    | 18   |
| 241/2026 – Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Reformation oder/und Halloween? .....                                                              | 19   |
| 242/2026 – Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Ewigkeitssonntag, Advent und Weihnachten .....                                                     | 20   |

## Menschen schützen

|                                                                                                                                       |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Inhouse-Schulungsangebot: Keine Angst vor der sexualpädagogischen Konzeption .....                                                    | 22 |
| 245/2026 – Was ist hier passiert? – Umgang mit (vermuteten) sexuellen Übergriffen in der Kita .....                                   | 23 |
| 246/2026 – Sexuelle Übergriffe? Aufarbeitung von Verdachtsfällen und Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten<br>Fachkräften ..... | 24 |
| 248/2026 – Von der persönlichen Haltung zur Fachlichkeit .....                                                                        | 25 |
| 247/2026 – Grundlagen der Sexualentwicklung und Elterngespräche zu kindlicher Sexualität .....                                        | 26 |
| 262/2026 – Vertiefungswissen Trauma – Kompetenz für pädagogische Fachkräfte in Kitas .....                                            | 27 |
| 320/2026 – Essen Tote auch Spaghetti? – Tod, Trauer und Verlust – Kinder sensibel begleiten .....                                     | 28 |

## Vielfalt wertschätzen

|                                                                                                  |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 334/2026 – VETK-Zusatzqualifizierung: Facherzieher:in für Teilhabe und Inklusion in Berlin ..... | 30-31 |
| 251/2026 – Vertiefungsmodul Facherzieher:in für Teilhabe und Inklusion in Berlin .....           | 32    |
| 256/2026 – Mein Gott – Dein Gott – Religionssensibles Arbeiten in Kindertagesstätten .....       | 33    |

## Mitarbeitende stärken

|                                                                                                                                                                              |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 105/2026 – VETK-Sozialfachwirt:in .....                                                                                                                                      | 35-36 |
| 253/2026 – Vertiefungsmodul Leitungswissen.....                                                                                                                              | 37    |
| 252/2026 – Merk-WÜRDIGE Verhaltensweisen: Verstehen und kompetent handeln .....                                                                                              | 38    |
| 264/2026 – »Dafür Bist Du noch zu klein!« Adultismus im Kita-Alltag erkennen und verändern –<br>Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und Gewaltfreie Kommunikation ..... | 39    |
| 254/2026 – Miteinander: Wertschätzende Kommunikation im Kita-Alltag.....                                                                                                     | 40    |
| 263/2026 – Innere Stärke im Berufsalltag – Konstruktiver Umgang mit Ärger, Stress und emotionalen Belastungen .....                                                          | 41    |
| 319/2026 – Das gönne ich mir – Selbstfürsorge .....                                                                                                                          | 42    |
| 275/2026 – Resilient führen: Innere Stärke entwickeln, gesunde Teams gestalten .....                                                                                         | 43    |
| 266/2026 – Kita-Move- MOTivierende KurzinterVentioN mit Eltern im Elementarbereich - Fortbildung in Gesprächsführung .....                                                   | 44    |
| 255/2026 – Kinder und ihre Entwicklung verstehen –Entwicklungspsychologische Grundlagen der 0- bis 6-Jährigen .....                                                          | 45    |
| 243/2026 – Gewaltfreie Kommunikation und Fehlerkultur im Team.....                                                                                                           | 46    |
| 244/2026 – Souveräne Stellvertretung in Leitung .....                                                                                                                        | 47    |
| 274/2026 – Meine Geschichte – Mit Hilfe von Storytelling-Methoden innere Haltung und eigene Werte erkunden .....                                                             | 48    |
| 329/2026 – Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen .....                                                                                     | 49    |

## Bildung gestalten

|                                                                                                                                        |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 271/2026 – Machen wir uns auf den Weg ... Der neue Teilhabe- und Förderplan.....                                                       | 51    |
| 282/2026 – U3 Reihe: Platz da für die Jüngsten! – Auf den Anfang kommt es an – pädagogisches Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren ..... | 52-53 |
| 272/2026 – Gemeinsam mehr erreichen – Werte, Respekt, und Freude im Arbeitsalltag.....                                                 | 54    |
| 267/2026 – Starkes Team, starke Werte – Gemeinsam zu einer positiven Arbeitskultur .....                                               | 55    |
| 273/2026 – Anleitung: Praktikant:innen und neue Fachkräfte in der Kita anleiten und begleiten.....                                     | 56    |
| 249/2026 – Wir können Alltagssituationen für Bildungssituationen genutzt werden .....                                                  | 57    |
| 268/2026 – ICF-CY Einführung .....                                                                                                     | 58    |
| 269/2026 – ICF-CY Anwender:innentag .....                                                                                              | 59    |
| 278/2026 – Wildes und gewagtes Spiel – Warum dosierte Risiken nicht nur die kindliche Risikokompetenz fördern.....                     | 60    |
| 231/2026 – Hände hoch! – Die Magie der Puppen .....                                                                                    | 61    |
| 230/2026 – Erzähltheater – Die Kraft des Erzählens .....                                                                               | 62    |
| 277/2026 – BeoKiz im Blick – Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Umgang.....                                                      | 63    |
| 129/2026 – Keine Angst vorm weißen Blatt! – Protokollieren und Dokumentieren.....                                                      | 64    |
| 186/2026 – Powerpoint für Elternabende und Portfolios in Kindertageseinrichtungen .....                                                | 65    |
| 200/2026 – Powerpoint für Elternabende und Portfolios in Kindertageseinrichtungen .....                                                | 65    |
| Inhouse-Schulungsangebot – Die Medienwelt der Kinder im Fokus – Ein medienpädagogisches Konzept erstellen .....                        | 66    |
| Ich kann kochen! – Eine gemeinsame Initiative von Sarah Wiener Stiftung und BARMER .....                                               | 67    |

## ANMELDUNG

# Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zu An- und Abmeldung, Teilnahmegebühren, Veranstaltungsorten der Fortbildungen

Unsere Fortbildungen finden in Kooperation mit der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V. statt.

Kursorganisation Berlin und Brandenburg:

Gabriele Rosinsky  
T 030 820 97-117

berlin@diakademie.de  
www.diakademie.de



Ihre Anmeldung erfolgt online über [www.diakademie.de](http://www.diakademie.de) unter Eingabe der Kursnummer.

Unter »Arbeit mit Kindern und Jugendlichen« → »Kindertagesstätten« können Sie das Kursangebot einsehen und das Online-Anmeldeformular ausfüllen. Bitte denken Sie daran, eine E-Mail-Adresse anzugeben, unter der Sie tatsächlich erreichbar sind. Die Anmeldung ist rechtsverbindlich. Durch aktuelle Ereignisse können Veranstaltungen auch kurzfristig als Online-Seminar stattfinden.

Es gelten die [AGB der Diakademie](#).



Glauben leben

# Facherzieher:in Religion

## Der religiösen Bildung einen festen Platz in der Kita geben

Wir verstehen Religion als Grundrecht eines jeden Menschen – bereits im Kindesalter. Denn sobald Kinder die Welt kennenlernen und verstehen wollen, stellen sie auch fundamentale Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen. Die religiöse Bildung im Elementarbereich ist von essenzieller Bedeutung, um diese Suchbewegung altersgerecht auffangen und kompetent begleiten zu können. Der VETK bietet im Auftrag der EKBO diese qualifizierende Fortbildung an, um eine praxisnahe, alltagsintegrierte religiöse Bildung in unseren Einrichtungen zu ermöglichen, die das evangelische Profil stärkt.

Pädagogische Fachkräfte können sich zur/zum »Facherzieher:in Religion« qualifizieren. Sie werden Expert:innen für das Themenfeld Religion in der Kita und unterstützen ihre Teams als Multiplikator:innen. Die acht Qualifizierungsbausteine bilden ab, welche Lernfelder für religiöse Facherzieher:innen als kompetente Ansprechperson in den evangelischen Kindertagesstätten von Bedeutung sind.

Die Fortbildung wird von der EKBO gefördert und ist für die Teilnehmer:innen aus evangelischen Kitas kostenlos. Zusätzlich können evangelische Kitaträger, die ihren Facherzieher:innen zusätzliche Arbeitszeitanteile zur Verfügung stellen, diese von der EKBO anteilig erstatten lassen.

### **Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte, die bei einem evangelischen Kita-Träger tätig sind. Außerdem sollten sie Mitglied einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen sein.

### **Kursleitung:**

Elske Odening (VETK)

### **Zeitlicher Umfang:**

20 Kurstage

Termine in Kürze auf der Homepage des VETK einsehbar

### **Starttermin:**

2 Kurse in 2026

### **Veranstaltungsorte:**

1 Kurs in Berlin

1 Kurs in Cottbus

### Vormerkung für 2026:

Elske Odening (VETK),  
Odening.e@dwbo.de  
(Es kann eine Person pro  
Einrichtung angemeldet  
werden.)

### Kosten:

Die Fortbildung ist  
kostenfrei. Der Kitaträger  
schließt eine Koopera-  
tionsvereinbarung mit  
der EKBO ab (siehe:  
www.kitaevangelisch.de.

### Für Rückfragen zum Kurs:

Elske Odening  
T 030 82097-253  
M 0173 613 93 47

# Facherzieher:in Religion

## Modulübersicht Kurs ab 2026

### 1: Glaube und Spiritualität

Sensibel für die religiöse  
Entwicklung von Kindern  
3 Tage

### 2: Alltag und Feiertag

Das Kirchenjahr in der Kita  
2 Tage

### 3: Gebäude und Gemeinde

Das alles ist Kirche  
2 Tage

### 4: Andacht und Ritual

Religion und Gemeinschaft  
2 Tage

### 5: Erzählen und Hören

Biblische Geschichten für Kinder  
3 Tage

### 6: Mein Gott und dein Gott

Interreligiöse Bildung  
in der evangelischen Kita  
3 Tage

### 7: Eindruck und Ausdruck

Religionspädagogische Projekte  
planen und dokumentieren  
2 Tage

### 8: Konzepte und Kompetenzen

Der Bildungsbereich Religion in der Kita  
2 Tage

### Abschlusskolloquium

1 Tag

# Bibelgeschichten Erzählworkshop – Methoden des freien Erzählens

Biblische Geschichten gehören in der christlichen Kita einfach dazu, sei es im Morgenkreis, im Kindergottesdienst oder auch nur mal so.

Besondere Freude macht das Zuhören, wenn die:der Erzähler:in die Geschichte frei vortragen kann, anschaulich und fesselnd erzählt. Verschiedene Methoden können das Erzählen unterstützen und beziehen auch die Zuhörenden ein. Bei der Methodenvielzahl ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten: Welche Methode passt zu welcher Geschichte und Kindergruppe? Welche Methode bietet sich an, wenn ich keine speziellen Materialien zur Verfügung habe oder wenig Zeit für die Vorbereitung?

In diesem Workshop erarbeiten sich die Teilnehmenden eine Geschichte vom biblischen Ausgangstext bis zur methodisch umgesetzten Erzählung.

## Schwerpunkte:

- Aufbau einer eigenen Erzählfassung
- Auseinandersetzung mit biblischen Texten
- Üben des freien Erzählens

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Ruth Eigmüller,  
Gemeinde- und  
Religionspädagogin M.A.

## Termin:

08.06.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 120 €  
Andere: 170 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Ruth Eig Müller,  
Gemeinde- und  
Religionspädagogin M.A.

**Termin:**

21.09.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 120 €  
Andere: 170 €

## Andachten für Kita-Kinder gestalten

Ob zum Morgenkreis, zur regelmäßigen Kinderkirche oder einfach mal zwischendurch: Kleine Andachten in der evangelischen Kita lassen die Kleinen schon früh und ganz nebenbei »Kirchenluft« schnuppern. Dafür brauchen die Ausübenden einen kleinen Werkzeugkoffer.

Am Ende des Kurses werden Sie diesen mitnehmen können. Wir arbeiten ganz praktisch, z.B. am Elementarisieren von Sprache – die gerade in der Kirche oft so kompliziert ist – dem Entwickeln eigener kleiner Bausteine für Andachten, am Mutgewinnen, sich überhaupt daran zu trauen!

Und natürlich werden auch direkt für die anstehende Adventszeit Impulse gesetzt.

**Schwerpunkte:**

- Kennenlernen liturgischer Elemente des Gottesdienstes
- Liturgie für einen KiTa-Gottesdienst (kindgerecht) entwickeln
- Textgestaltung in einfacher Sprache
- Einüben verschiedener Erzähltechniken für den Kita-Gottesdienst

# Erzähl doch mal – Mit Herz, Mund, Hand und kreativen Methoden biblische Geschichten erzählen

Erzählen ist mehr als das Vorlesen von Geschichten. Es ist ein lebendiger schöpferischer Akt, der Beziehung. Jesus hat viel und gern erzählt. Erzählen eröffnet Kindern Zugänge zu Sprache, Spiritualität, inneren Bildern und Werteorientierung.

Diese Fortbildung lädt dazu ein, das eigene Erzähltalent zu entdecken und verschiedene Methoden der Umsetzung zu entdecken.

Sicherheit im freien Erzählen entwickeln; Kinder durch Geschichten zum Staunen, Nachdenken und Mitfühlen anregen. Religiöse Inhalte kindgemäß, sinnlich und lebendig vermitteln. Freude am gemeinsamen Erleben von Geschichten fördern. Methoden entdecken, die dem eigenen Profil entsprechen.

## Schwerpunkte:

- Erzählen als Beziehungsarbeit und spirituelle Praxis
- Biblische Geschichten lebendig und kindgemäß erzählen
- Erzähltechniken, Körpersprache und Gestaltung
- Einsatz von Erzählelementen und verschiedenen Methoden
- Rituale und Erzählzeiten in der Kita

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Julia Guth,  
Pfarrerin

## Termin:

06.03.2026  
09:00-16:15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 140 €  
Andere: 195 €

**Zielgruppe:**

Kita-Teams oder  
Trägerverbände

**Dozentinnen:**

Magdalena Beuchel,  
Studienleitung Arbeit  
mit Kindern AKD

Elske Odening,  
Projektleiterin VETK

**Termin(e):**

auf Anfrage an  
berlin@diakademie.de

**Veranstaltungsort:**

Inhouse

**Kosten:**

Die Schulung ist  
kostenfrei.

## Inhouse-Schulungsangebot: Die Sache mit dem Glauben – Mitarbeit in einer evangelischen Kita – Was bedeutet das für mich als Fachkraft?

Unter dem Dach der evangelischen Kirche gibt es viele Kita-Träger. Lange Zeit war die Anstellung in einer evangelischen Kita nur mit Zugehörigkeit zu einer verfassten Kirche (ACK) möglich. Inzwischen gibt es hier eine Öffnung – und damit viele Fachkräfte, die wenig oder keinen Bezug zur evangelischen Kirche mehr haben. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist nicht mehr grundsätzlich eine Voraussetzung.

Das entspricht dem evangelischen Gedanken, dass Glaube individuell ist und damit eine persönliche Angelegenheit ist. Außerdem öffnet es den Weg in einer Gesellschaft, in der Vielfalt die Regel ist und verschiedene (Glaubens-)Perspektiven wertvoll sind.

Es stellt sich jedoch die Frage, wie die evangelische Idee, christliche Werte, spirituelles Erleben in der Kita Platz finden können. Einerseits kann es Fachkräfte geben, die religionspädagogisch arbeiten; andererseits wäre es an der Zeit, Raum zu schaffen für die Reflexion und den Austausch über vielfältige Zugänge zu Glauben, Spiritualität und Religion; auch Raum zu lassen für Zweifel und Kritik an Kirche.

Wir möchten Kita-Teams dazu ermutigen, den eigenen Standpunkt zu reflektieren, einen geeigneten Rahmen für den Austausch zu schaffen und eine professionelle Haltung bzw. ihren Auftrag als Fachkraft in einer evangelischen Kita zu entwickeln. Wir möchten sie außerdem dazu befähigen, fragenden Kindern eine authentische Antwort auf die Frage nach Gott geben zu können.

**Schwerpunkte:**

- Evangelisches Selbstverständnis
- Glaubensreflexion
- Glauben im Dialog

# Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Das Kirchenjahr verstehen, feiern und gestalten

Der Kurs bildet den Anfang der diesjährigen Online-Reihe zum Kirchenjahr. In den folgenden Schulungen werden die Feste Passion und Ostern, Himmelfahrt/Pfingsten und Johannisfest, Erntedank/Reformation oder/und Halloween? sowie Ewigkeitssonntag und Weihnachten vertieft betrachtet. Sie bieten vielfältige Informationen zum jeweiligen Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen und Anregungen zur Umsetzung in der Kita.

Für die Kursteilnahme sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig und alle Kurse können einzeln gebucht werden.

## Schwerpunkte:

- Überblick über den Aufbau und die wichtigsten Feste des Kirchenjahres sowie dazu passende biblische Texte und Geschichten und ihren Bezug zum Jahreskreis und zu Festen im nicht religiösen Raum
- Bedeutung und kindgemäße Vermittlung christlicher Symbole und Rituale
- Kennenlernen und Einordnen interreligiöser Feste

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

## Dozentin:

Julia Guth,  
Pfarrerin

## Termin:

19.02.2026

13.00-16.00 Uhr

## Veranstaltungsort:

online

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 30 €

Andere: 45 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

**Dozentin:**

Beate Tschöpe,  
Bezirkskatechetin,  
Relpäd. Fachberaterin  
für den Elementarbereich

**Termin:**

26.02.2026  
13.00-16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

online

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 30 €  
Andere: 45 €

## Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Passion und Ostern – Online-Seminar

Feste sind die Höhepunkte der Kita und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein.

Es gibt viel zu entdecken, sowohl an Feiertagen, wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video-Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

**Schwerpunkte:**

- Passions- und Osterzeit im Kirchenjahr
- Biblische Geschichten vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi
- Passion und Ostern mit Kita-Kindern feiern
- Kollegialer Austausch zu den Festtraditionen in der Kita

# Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Der Frühsommer: Himmelfahrt, Pfingsten und Johannistag – Online-Seminar

Feste sind die Höhepunkte des Kita- und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein. Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den bekannten Feiertagen wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online-Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr.

Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden.

## Schwerpunkte:

- Himmelfahrt, Pfingsten und Johannistag in der evangelischen Kirche
- Ursprünge und Biblische Geschichten zu Himmelfahrt, Pfingsten und dem Johannistag
- Gottes Heiliger Geist
- Ideen zur Gestaltung des Pfingstfestes in der Kita
- Ideen zur Gestaltung des Johannistages in der Kita
- kollegialer Austausch
- Material und Buchvorstellung

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

## Dozentin:

Anke Eichhorn,  
Religionspädagogin

## Termin:

24.04.2026  
13.00-16.00 Uhr

## Veranstaltungsort:

online

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 30 €  
Andere: 45 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

**Dozentin:**

Agnes Bost,  
Dipl. Sozial- und  
Religionspädagogin

**Termin:**

23.06.2026  
13.00-16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

online

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 30 €  
Andere: 45 €

## Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Erntedank – Online-Seminar

Feste sind die Höhepunkte der Kita und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein.

Es gibt viel zu entdecken, sowohl an Feiertagen, wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video-Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

**Schwerpunkte:**

- Festtraditionen und Hintergrund zum christlichen Erntedankfest
- Dankbar sein als Lebenseinstellung: Ideen und Impulse für Erwachsene und Kinder
- Schmeckts? Impulse und Methoden für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln
- Biblische Geschichten zum Thema Danken, Wachsen und Ernten
- Kollegialer Austausch

# Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Reformation oder/und Halloween? – Online-Seminar

Feste sind die Höhepunkte der Kita und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein.

Es gibt viel zu entdecken, sowohl an Feiertagen, wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video-Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

## Schwerpunkte:

- Hintergründe zum Reformationstag: Martin Luther, Bräuche, Traditionen
- Hintergründe zu Halloween: Ursprung, Bräuche, Traditionen
- Rechtfertigung, Fegefeuer, Geisterschreck: Die Faszination des Gruseligen und unser Umgang mit der Angst
- kollegialer Austausch zu Haltungen und Traditionen in der Kita

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

## Dozentin:

Veronika Majta,  
Dipl. Rel. Pädagogin,  
Systemische Beraterin  
(SG)

## Termin:

22.09.2026  
13.00-16.00 Uhr

## Veranstaltungsort:

online

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 30 €  
Andere: 45 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

**Dozentin:**

Angelika Schaffrin,  
Bezirkskatechetin,  
Religionspädagogin,  
Fachberaterin für den  
Elementarbereich

**Termin:**

04.11.2026  
13.00-16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

online

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 30 €  
Andere: 45 €

## Das Kirchenjahr in der Ev. Kita – Ewigkeitssonntag, Advent und Weihnachten – Online-Seminar

Feste sind die Höhepunkte der Kita und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein.

Es gibt viel zu entdecken, sowohl an Feiertagen, wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video-Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

**Schwerpunkte:**

- Ewigkeitssonntag zwischen Ende und Anfang – mit Kita-Kindern nachgedacht
- Advents- und Weihnachtszeit in der evangelischen Kirche
- Biblische Geschichten für Kinder zu Advent und Weihnachten
- Ideen zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit in der Kita
- kollegialer Austausch



Menschen schützen

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fach-  
und Führungskräfte in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Carola Behrend,  
Erzieherin, BA Bildungs-  
und Sozialmanagement

**Termin(e):**

auf Anfrage an  
berlin@diakademie.de

**Veranstaltungsort:**

inhouse

**Kosten:**

Nach Absprache

# Inhouse-Schulungsangebot: Keine Angst vor der sexualpädagogischen Konzeption

Sexualität ist ein Grundbedürfnis und ist nicht auf Erwachsene beschränkt. Kinder gehen mit Sexualität schamfreier und offensiver um, z.B. Körpererkundungsspielen. Hier ist es für Erwachsene oftmals schwierig diesem Grundbedürfnis Raum zu geben. Gerade für pädagogische Fachkräfte ist das oft eine Herausforderung, da der eigene Umgang mit dem Thema oft schambesetzt ist. Zudem stellt die Zusammenarbeit mit Eltern hier auch eine Herausforderung dar. Was geht, was geht nicht? Was ist erlaubt, was ist nicht erlaubt? Aus dieser Verunsicherung heraus wird dann manchmal alles Sexuelle was zu den normalen Entwicklungsaufgaben von Kindern gehört unterdrückt oder sexuelle Übergriffe unter Kindern und Missbrauch durch Erwachsene gar nicht oder erst zu spät erkannt. Um hier klare Strukturen und Sicherheit im Umgang mit dem Thema im Team zu haben, ist es unerlässlich eine gemeinsame Umgangsform zu entwickeln. Diese schreibt sich in der sexualpädagogischen Konzeption nieder.

**Schwerpunkte:**

- Kindliche Sexualität – eine Begriffsdefinition
- Sexualpädagogik – Bedeutung für den Kitaalltag
- Grenzverletzung – Übergriff – Missbrauch = Differenzierung
- Kitainterne sexualpädagogische Schutzkonzeption im Team erstellen
- Alltagssituationen/Schlüsselsituationen schützend gestalten
- Umgang mit Übergriffen von Kindern an Kindern
- Umgang mit Übergriffen von Erwachsenen an Kindern
- Umgang mit Übergriffen von Kindern an Erwachsenen
- Zusammenarbeit mit Familien zum Thema Sexualpädagogik gestalten
- Interkulturelle Kompetenz entwickeln zum Thema Sexualpädagogik

# Was ist hier passiert? Umgang mit (vermuteten) sexuellen Übergriffen in der Kita

Ein (vermuteter) sexueller Übergriff unter Kindern oder durch Betreuungspersonen in der KiTa löst bei den Fachkräften und den Eltern starke Emotionen und großen Handlungsdruck aus. Die emotionale Belastung verhindert häufig ein abgestimmtes, ruhiges Handeln.

In der Fortbildung beschäftigen wir uns mit der durch den Übergriff entstehenden Dynamik. An Fallbeispielen wird erarbeitet, wie mit den Forderungen der Eltern nach schnellen Lösungen und der Verunsicherung des Kita-Team umgegangen werden kann. Besprochen wird, wie geklärt werden kann, was stattgefunden hat, wieweit und wann die Eltern der nicht betroffenen Kinder informiert werden sollen, wie mit den Kindern in der Gruppe gesprochen werden kann, wie mit der beschuldigten Person verfahren wird, und wie das Team den Übergriff aufarbeiten kann.

## Schwerpunkte:

- Begriffsbestimmung sexueller Übergriff
- Mögliche Fallkonstellationen
- Bewertung von kindlichen Aussagen
- Emotionale Belastung und Handlungsdruck
- Teamdynamik
- Umgang mit der beschuldigten Person
- Handlungsplan zur Aufarbeitung des Übergriffs
- Umgang mit den betroffenen und nicht betroffenen Kindern
- Handlungsplan zur Information von Eltern

## Zielgruppe:

Kita-Leitungen und  
Kinderschutzfachkräfte

## Dozentin:

Charlotte Knoller,  
Dipl. Psychologin,  
Familienberaterin

## Termin:

16.11.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 140 €  
Andere: 195 €

**Zielgruppe:**

Kita-Leitungen und  
Kinderschutzfachkräfte

**Dozentin:**

Charlotte Knoller,  
Dipl. Psychologin,  
Familienberaterin

**Termin:**

11.03.2026  
10.00-12.00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

online

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 10 €  
Andere: 45 €

## Sexuelle Übergriffe? Aufarbeitung von Verdachtsfällen und Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Fachkräften

Emotionale Belastung und Handlungsdruck führen nach dem Bekanntwerden von kindlichen Aussagen über sexuelle Übergriffe öfter zur schnellen Suspendierung von beschuldigten Personen von Dienst.

Getreu nach dem Motto – irgendetwas bleibt immer kleben? muss eine Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Personen auf mehreren Ebenen erfolgen. Neben der klaren Haltung des Trägers, der Leitung und des Teams spielt auch die Haltung der betroffenen Eltern eine große Rolle.

An Praxisbeispielen wird erarbeitet, wie ein Prozess der Aufarbeitung und Rehabilitation vonstatten gehen kann.

**Schwerpunkte:**

- Konstellationen falscher Beschuldigungen
- Voraussetzungen für eine Rehabilitation
- Transparenz versus Schutz der Persönlichkeit
- Rolle von Leitung, Team und den Eltern des betroffenen Kindes
- Vereinbarung mit der beschuldigten Fachkraft
- Geeignete Information der Elternschaft

# Von der persönlichen Haltung zur Fachlichkeit

Im Rahmen der Erarbeitung eines konzeptionellen sexualpädagogischen Rahmens braucht es eine Auseinandersetzung im Team dazu. Grundlage dafür ist eine reflektierte persönliche Haltung. So kann eine gemeinsame fachlich tragfähige Haltung entstehen, die eine Orientierung für das eigene Handeln, die sichere Begleitung der Kinder und auch eine selbstbewusste Elternarbeit geben kann. Ebenso ist es z.B. im Falle des Verdachts eines sexuellen Übergriffs unter Kindern in der Einrichtung wichtig, den Weg vom ›subjektiven Bauchgefühl‹ zu einer fachlich begründeten Bewertung sehr reflektiert zu gehen, um bloßen Meinungsstreit und Fehleinschätzungen zu vermeiden. In der Fortbildung widmen wir uns der bewussten Gestaltung dieses Weges.

## Schwerpunkte:

- Erkennen, Ernstnehmen und Akzeptieren der persönlichen Haltung als Grundlage einer reflektierten Auseinandersetzung und dem Bilden einer fachlichen Haltung
- Der Weg der ›kommunikativen Validierung‹ – Klarwerden im gemeinsamen Gespräch über unsere persönliche und fachliche Haltung
- Konstruktive und destruktive Muster und Dynamiken bei ›heiklen‹ Fachgesprächen ... Gemeinsam auf einem guten Weg bleiben
- Erkennen einer wirklich fachlichen Meinung und Haltung im Unterschied zu einer persönlichen Haltung/Meinung

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

## Dozent:

Olaf Schulz,  
Dipl. Sozialpädagoge,  
Casemanager für  
Kinderschutz (DGCC)

## Termin:

19.06.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 150 €  
Andere: 230 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozent:**

Olaf Schulz,  
Dipl. Sozialpädagoge,  
Casemanager für  
Kinderschutz (DGCC)

**Termin:**

01.07.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 150 €  
Andere: 230 €

## Grundlagen der Sexualentwicklung und Elterngespräche zu kindlicher Sexualität

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen stehen immer wieder vor herausfordernden Gesprächsführung mit teils verunsicherten Eltern bzgl. kindlicher Verhaltensweisen und Äußerungen im Themenfeld der psychosexuellen kindlichen Entwicklung. Auslöser können normale kindliche Verhaltensweisen sein, die Eltern allerdings verunsichern oder auch Auffälligkeiten, die wir als Fachkräfte mit den Eltern besprechen müssen. Dabei geht es um die gemeinsame Bewertung der Situation, den Umgang in der Einrichtung damit, die Begleitung der Kinder und die Beratung der Eltern. Manchmal ist auch das Vertrauen der Eltern beeinträchtigt, was ein konstruktives Miteinander erschwert. Für konstruktive Gespräche braucht es ein hohes Maß an fachlicher Sicherheit und Verständnis für die Situation der Eltern.

Auch bei eher präventiven Elterngesprächen zum Thema Sexualpädagogik ist eine sichere und verständnisorientierte Gesprächsführung von großer Bedeutung, da aufgrund der Thematik eher mit Verunsicherungen auf Elternseite gerechnet werden kann. Für die Teilnahme am Kurs sind sexualpädagogische Vorkenntnisse sinnvoll, da der Fokus auf den Elterngesprächen liegt.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der psychosexuellen Entwicklungen
- Klarheit bzgl. Ziel und Zweck von Elterngesprächen
- Planung, Aufbau und Gestaltung von Elterngesprächen
- Umgang mit Verunsicherungen und Anschuldigungen bei Eltern
- Umgang mit persönlicher Unsicherheit der Fachkräfte im Gespräch
- Wo sind die Grenzen von Elterngesprächen erreicht?

# Vertiefungswissen Trauma-Kompetenz für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Das Seminar stärkt und vertieft zentrale Kompetenzen im Umgang mit dem Thema Trauma im Kindesalter. Ziel ist es, Fachkräfte für die folgenreichen Auswirkungen von Trauma zu sensibilisieren, sichere Beziehungs- und Bindungsangebote zu gestalten und handlungsleitende Ansätze in den Kita-Alltag zu integrieren. Anhand aktueller theoretischer Fundierung, praktischer Übungen, Fallbeispiele aus der Kita-Praxis sowie Reflexions- und Supervisionsphasen entwickeln die Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis von traumatischen Belastungen, lernen präventive Strukturen zu etablieren und erhalten Werkzeuge zur kindgerechten Deeskalation und Unterstützung von Resilienz.

Das Seminar fördert eine reflexive Haltung, klare Absprachen im Team sowie eine ressourcenfördernde Orientierung am Kindeswohl.

## Schwerpunkte:

- Vertiefende Grundlagen des Trauma-Begriffs und dessen Folgen für Kinder
- Bindungssicherheit und beziehungsorientierte Praxis in der Kita
- Regulation, Selbstwirksamkeit und Gefühlsarbeit im Kita-Alltag
- Ressourcenorientierung, Self-Care und Team-Reflektion
- Praxisnahe Umsetzungskonzepte für den Kita-Alltag

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die bereits über Grundkenntnisse zum Thema verfügen

## Dozentin:

Christiane Friedrich,  
Kita-Fachberaterin,  
Trauma-Pädagogin  
(Münchner Institut für  
Traumatherapie)

## Termin:

19.11.-20.11.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 270 €  
Andere: 405 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Julia Guth,  
Pfarrerin

**Termin:**

17.11.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 140 €  
Andere: 195 €

## Essen Tote auch Spaghetti? – Tod, Trauer und Verlust – Kinder sensibel begleiten

Tod, Trauer und Verlust sind in unserem Alltag allgegenwärtig, werden aber häufig tabuisiert und verunsichern. Sie begegnen uns auch im Alltag der Kita. Auch Trennung, Umzug oder der Verlust einer vertrauten Bezugsperson können intensive Trauerprozesse auslösen.

In der Fortbildung erhalten Sie Fachwissen, biografische Perspektiven, Orientierung und praktische Impulse für den professionellen Umgang mit Verlustsituationen im Alltag der Kita.

Im Kurs erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit trauernden Kindern. Sie lernen Gespräche über Verlust und Tod kindgemäß zu führen. Sie erlernen den Umgang mit der eigenen Betroffenheit und Unsicherheit. Sie lernen Rituale, Bücher und kreative Methoden sowie den Trauerkoffer kennen. Zugleich findet ein Erfahrungsaustausch statt. Sie werden befähigt, die Thematik religiös zu interpretieren.

**Schwerpunkte:**

- Kindliche Trauer verstehen: Wie trauern Kinder in den verschiedenen Altersstufen
- Umgang mit der eigenen Betroffenheit
- Entwicklung von Handlungskompetenz und Einfühlungsvermögen
- Kennenlernen des Projekts Trauerkoffer und oder Entwicklung eines eigenen Trauerkoffers
- Kennenlernen von Büchern und Ritualen



Vielfalt wertschätzen

**Zielgruppe:**

Leiter:innen,  
pädagogische Fachkräfte

**Kursleitung:**

Cornelia Dittmer  
ist Diplom-Pädagogin,  
Erzieherin, Heilpädagogin,  
Coach für Organisations-  
entwicklung  
und Gastdozent:innen

**Termin:**

siehe nächste Seite

**Zeitlicher Umfang:**

30 Fortbildungstage von  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

# Zusatzqualifizierung: Facherzieherin/Facherzieher für Teilhabe und Inklusion in Berlin

Diese Qualifikation ist eine von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie anerkannte Zusatzqualifikation für sozialpädagogische Fachkräfte, die im Land Berlin inklusiv arbeiten. Inhaltlich geht es um eine differenzierte Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der inklusiven Pädagogik und der gemeinsamen Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung. Die Fachkräfte werden in ihrer inklusiven Haltung gestärkt und befähigt Teilhabebarrrieren zu erkennen, diese im Rahmen ihrer Einrichtungen abzubauen und die Teilhabe- und Förderplanung zu organisieren.

**Themenschwerpunkte:**

1. Die Entwicklung der inklusiven Erziehung, Bildung und Betreuung aus historischer, (inter-)nationaler und rechtlicher Perspektive
2. Menschliche Entwicklung: Vertiefende Aspekte kindlicher Entwicklung unter Berücksichtigung von Inklusion
3. Individuelle Entwicklungsverläufe, Behinderungen und Teilhabe-/Fördermöglichkeiten
4. Beobachtung & Beobachtungsverfahren/ teilhabeorientierte Förderplanung
5. Pädagogische Methoden für die inklusive, teilhabeorientierte Arbeit mit heterogenen Gruppen
6. Inklusives teilhabeorientiertes Arbeiten im Team und Organisation als Aufgabenbereiche des/der Facherzieher/in für Inklusion
7. Familienorientierte Ansätze für die inklusive, teilhabeorientierte Arbeit
8. Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung in der inklusiven, teilhabeorientierten Arbeit
9. Hospitationseinheit und Vorbereitung auf die Abschlussleitung

**Zugangsvoraussetzung:**

Die Zusatzqualifizierung ist für Fachkräfte aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung und dem Bereich der außerunterrichtlichen und ergänzenden Förderung (eFöb) im Rahmen der Ganztagschule (Kita: VOKitaFöG § 12,1 und § 16,4, Satz 2 Nr. 1-3) und (Ganztag/EFöB: SchulG § 19,6 und § 19,1 SchüFöVO). Bei Antritt der Qualifizierung muss eine mind. einjährige Berufserfahrung als anerkannte sozialpädagogische Fachkraft in Kita oder Ganztagschule gegeben sein.

# Bemerkungen

Die Zusatzqualifizierung zur Facherzieher:in für Teilhabe und Inklusion basiert auf dem neuen Rahmenplan der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Jugend-Rundschreiben 4-2023). Die Qualifizierung umfasst ab 2025 insgesamt 30 Kurstage (240 UE). Davon sind 8 UE für eine Hospitation und 8 UE zur Bearbeitung des Praxisberichtes vorgesehen. Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung (dies umfasst die regelmäßige Teilnahme an der Fortbildung, Erstellung eines 10-12-seitigen Praxisberichtes und der erfolgreichen Absolvierung eines Fachgesprächs) wird ein Zertifikat erteilt. Die Qualifizierung entspricht den Vorgaben nach der VOKitaFöG §16, Abs. 4, Ziffer 3.

Bei großer Nachfrage führen wir eine Warteliste in der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen. Für ein weiterführendes Bachelor-Studium an der ASH können über die ASH Credit-Points beantragt werden.

## Termine:

- Modul 1: 07.-09. Januar 2026
- Modul 2: 10.-13. Februar 2026
- Modul 3: 19.-20. März 2026
- Modul 4: 22.-24. April 2026
- Modul 5: 27.-29. Mai 2026
- Modul 6: 07.-08. Juli 2026
- Modul 7: 26.-28. August 2026
- Modul 8: 28. September bis 01. Oktober 2026
- Modul 9: 09.-11. November 2026
- Modul 10: 02.-04. Dezember 2026

## Kosten:

VETK-Mitglieder:

2.050 €

Andere: auf Anfrage  
(DIAkademie)

**Zielgruppe:**

Absolvent:innen der  
Zertifikatsfortbildung  
Facherzieher:in für  
Integration

**Dozentin:**

Cornelia Dittmer,  
Diplom-Pädagogin,  
Heilpädagogin, Coach für  
Organisationsentwicklung

**Termin:**

02.-03.07.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

## Vertiefungsmodul Facherzieherin/Facherzieher für Teilhabe und Inklusion in Berlin

Es gibt viele Neuigkeiten zum Thema Integration/Inklusion von Kindern mit Behinderungen in Berliner Kitas ...

Mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sind neue Begriffe, Verfahren und Arbeitsinstrumente in Bezug auf das Recht auf uneingeschränkte Teilhabe für Kinder mit Behinderung bzw. mit einer drohenden Behinderung eingeführt worden. Seit Herbst 2023 gibt es den neuen Berliner Teilhabe- und Förderplan, der ab sofort in der Praxis genutzt wird. Eine neue Herausforderung für die Fachkräfte besteht in der Berücksichtigung der ICF-CY (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit), denn der neue Teilhabe- und Förderplan basiert auf dieser Klassifikation und darin verstärkt die Perspektive der Kinder, die Sichtweise der Sorgeberechtigten in die Teilhabe- und Förderplanung einzubeziehen.

**Schwerpunkte:**

- Was ist die ICF-CY und wie kann ich das Instrument im Zusammenhang mit dem Berliner Teilhabe- und Förderplan nutzen?
- Einführung in den Aufbau, Gebrauch des Berliner Teilhabe- und Förderplans (mit verschiedenen Übungen)
- Wie kann die Kita von einer Vernetzung mit dem Heilpädagogischen Fachdienst, dem Teilhabefachdienst und anderen Diensten profitieren?
- Klärung von aktuellen und offenen Fragen

**Bemerkungen zum Kurs:**

Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.

# Mein Gott – Dein Gott – Religionssensibles Arbeiten in Kindertagesstätten

In einer vielfältigen Gesellschaft begegnen wir täglich unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, Traditionen und Ausdrucksformen. Diese Vielfalt bereichert unsere Arbeit und stellt uns manchmal auch vor Fragen. Wie kann ich sensibel mit religiösen Unterschieden umgehen und sie im Kitaalltag sichtbar machen? Welche Haltung bringe ich selbst mit? Und wie gelingt es, Kinder und Familien in ihren religiösen oder nicht-religiösen Lebenswelten wertzuschätzen?

Mit praxisnahen Übungen, theoretischem Input, Raum für Austausch und inspirierenden Impulsen entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie religionssensibles Arbeiten im Alltag gelingen kann – offen, wertschätzend und im Dialog.

## Schwerpunkte:

- Sensibilisierung für religiöse Unterschiede
- Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Religion
- Werterelexion und die Bedeutung für religionssensibles Handeln
- Themenfelder und praktische Beispiele für die Umsetzung im pädagogischen Alltag
- Gestaltung einer religionssensiblen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Christine Klarer, Erziehungswissenschaftlerin,  
Trainerin für Diversität und  
Interkulturelle Kompetenz

## Termin:

15.09.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 150 €  
Andere: 230 €



Mitarbeitende stärken

# Zertifikatskurs

## »VETK-Sozialfachwirt:in« 2026

Leitung in einer Kindertageseinrichtung zu sein bedeutet, die Führungs- und Leitungsaufgaben eines mittelständischen Betriebes zu erfüllen. Im Spannungsfeld von Pädagogik und Management wird von einer Leiterin bzw. einem Leiter erwartet, die Qualität der Organisation Kita weiterzuentwickeln, Schritt zu halten mit dem Tempo der Veränderungsprozesse des gesellschaftlichen Umfeldes, sich den neuen Anforderungen anzupassen und die Arbeit vorausschauend zu planen.

Führungsqualitäten, die Auseinandersetzung mit der eigenen Leitungspersönlichkeit, Methodenvielfalt in der Teamarbeit, fachliches Wissen zu rechtlichen Themen und vieles mehr sind Themen dieser Weiterbildung. Sie setzt sich aus 9 Modulen zusammen. Zwischen den einzelnen Modulen finden eigenverantwortlich organisierte, verbindliche Lerngruppentreffen statt, um das Wissen des letzten Moduls zu vertiefen und das eigene Praxishandeln zu reflektieren.

Der Kurs endet mit einer schriftlichen Facharbeit zu einem in der Praxis durchgeführten Projekt und einem Abschlusskolloquium. Die Teilnehmenden erhalten zum Abschluss ein Zertifikat.

### Zielgruppe:

Stellvertretende und angehende Leiter:innen

### Kursleitung:

Christiane Friedrich,  
Bildungsreferentin und  
systemische Supervisorin

### Zeitlicher Umfang:

25 Fortbildungstage  
von 9.00 bis 16.15 Uhr +  
5 Lerngruppentreffen à 3h

### Starttermin:

27.01.2026  
(weitere Termine siehe  
nächste Seite)

### Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

### Kosten:

VETK-Mitglieder: 1.700 €

Andere: 2.125 €

## Termin und Modulbeschreibung:

|                           |                                                                                                 |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27.-29.01.2026 – Modul 1: | Einführung in die Weiterbildung, Kennenlernen, Führen durch Kommunikation                       |
| 24.-26.02.2026 – Modul 2: | Personalführung, Personalentwicklung, Selbst- und Zeitmanagement                                |
| 24.-26.03.2026 – Modul 3: | Rechtliche Grundlagen, Finanzierungsgrundlagen                                                  |
| 28.-30.04.2026 – Modul 4: | Grundlagen und Methoden des Qualitätsmanagements                                                |
| 19.-21.05.2026 – Modul 5: | Teamführung, Pädagogische Standards entwickeln                                                  |
| 24.-25.06.2026 – Modul 6: | Haltung, Ausdruck, Stimme, Dienstplangestaltung, Schärfung des pädagogischen Profils            |
| 02.-03.09.2026 – Modul 7: | Rolle von Leitung im Kinderschutz, Prävention und Intervention im Kinderschutz, Gesunde Führung |
| 06.-08.10.2026 – Modul 8: | Konfliktbearbeitung, Teamführung, Teamentwicklung, Zusammenarbeit mit Eltern                    |
| 03.-05.11.2026 – Modul 9: | Abschlusskolloquium, Präsentation der Abschlussarbeiten, Zertifikatsverleihung                  |

**Zusätzlich zu den genannten Modulen finden 5 Lerngruppentreffen à 3h statt. Im Verlauf des Kurses behalten wir uns vor, einzelne Module in der Reihenfolge zu tauschen.**

# Vertiefungsmodul Leitungswissen

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, welche bereits den Kurs zum:r VETK-Sozialfachwirt:in absolviert haben und welche inzwischen in der Rolle als Kita-Leitung angekommen sind.

Der Rollenwechsel in die Leitungsposition bringt nun ein Vielfaches an neuen Erfahrungen, an Wissenszuwachs, aber sicher auch an Fragen mit sich. Wie gelingt mir bei all den Aufgaben ein gutes Zeitmanagement? Wie bringe ich mein Team bei einem strittigen Thema wieder zusammen? Wie gestalte ich ganz aktuell ein schwieriges Gespräch mit einer Kollegin, einem Kollegen oder Eltern? Wie vermittele ich in Wertkonflikten in meinem Team? Wie lotse ich unsere Einrichtung gut durch eine anstehende Veränderung?

Das Seminar bietet neben neuen Aspekten zu Personal- und Teamführung auch die Möglichkeit, sich in einem geschützten und vertraulichen Rahmen zu Fragen rund um das tägliche Leitungsgeschäft auszutauschen und kollegial beraten zu lassen. Für die teilnehmenden Leitungskräfte soll ein Raum geschaffen werden, in welchem sie gemeinsam ihre neue Rolle mit allen Spannungen und Ansprüchen reflektieren und erneut ausloten können.

## Schwerpunkte:

- Selbst- und Zeitmanagement in der Leitungsrolle
- Einflussnahme von Leitung auf die Gruppendynamik in Teams
- Wertekonflikte im Team erkennen und lösen
- Veränderungsprozesse initiieren und erfolgreich begleiten

## Zielgruppe:

Absolvent:innen des VETK-Sozialfachwirts

## Dozentin:

Christiane Friedrich,  
Kita-Fachberaterin,  
Bildungsreferentin  
und Dozent:innen Team

## Termin:

07.-08.05.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 270 €  
Andere: 405 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Maike Behn,  
Verhaltenswissen-  
schaftlerin, Supervisorin

**Termin:**

31.08.-01.09.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

## Merk-WÜRDIGE Verhaltensweisen: Verstehen und kompetent handeln

Verhaltensauffälligkeiten können als eine eigene Sprache verstanden werden. Kitas bieten einen basalen Lernort. Die Kinder sollen durch das Kita-Angebot eine solide Lebensgrundlage erhalten. Die vielfältigen Herausforderungen des Alltags benötigen hilfreiche Antworten. Durch die Kombination zwischen hirnpysiologischen Erkenntnissen und der Grundlagenvermittlung der sensorischen Integration ergeben sich neue Sichtweisen. Der ressourcenorientierte Ansatz unterstützt Sie zusätzlich in Elterngesprächen.

Jedes Verhalten macht subjektiv Sinn, wenn ich den Hintergrund verstehe! Dieses gilt in besonderer Weise für Verhaltensauffälligkeiten. In diesem Kurs sollen die Teilnehmenden eine verstehende Haltung entwickeln und auf den ersten Blick unverständliche Verhaltensweisen neu deuten lernen. Trauma- und heilpädagogische Ansätze werden ganzheitlich und verständlich miteinander verbunden. Komplexe Zusammenhänge werden erfahrbar und lassen sich auch in Elterngesprächen vermitteln.

**Schwerpunkte:**

- Merk-WÜRDIGE Verhaltensauffälligkeiten als eigene Sprache verstehen lernen, kompetent handeln und eine entwicklungsgemäße Antwort geben
- Grundlagenvermittlung der sensorischen Integration
- Grundlagenvermittlung von hirnrnorganischen Prozessen
- Kita als sicherer Ort
- Eltern in ihrer Kompetenz unterstützen
- Selbstfürsorge

# »Dafür Bist Du noch zu klein!« Adulthood im Kita-Alltag erkennen und verändern

»Sitz gerade!, Zieh dir die Jacke an!, Sei artig!, Wie heißt das Zauberwort?!, Dafür bist du noch zu klein! ...« Diese und ähnliche Aussagen von Erwachsenen durchziehen den alltäglichen Umgang mit Kindern. Sie kennzeichnen wie wir Erwachsene (auch) gelernt haben, Kinder zu »er-ziehen«, so dass sie sich in der Gesellschaft, in die sie hineinwachsen, zurechtfinden. Was das und andere Umgangsformen mit – Adulthood – (der Ungleichbehandlung von Kindern durch Erwachsene) zu tun hat, mit Gewalt, mit der Macht, die wir Erwachsene im Verhältnis zu Kindern haben, wollen wir in diesem 2-teiligen Seminar erkunden, erkennen lernen und erste Veränderungen anbahnen. Wir fangen an, uns damit auseinanderzusetzen, wie eine Erwachsenenkritische Interaktionsqualität zu mehr Gleichwürdigkeit, stärkeren Beziehungen, mehr Verbindung und der Stärkung der Ressourcen von Kindern beitragen kann und nutzen dazu die Gewaltfreie Kommunikation als Orientierung. Um somit einen Beitrag zu leisten, damit die Rechte von Kindern auf Schutz vor Gewalt und Diskriminierung realisiert werden, sowie die Stärkung von Zugehörigkeit, Teilhabe und Mitgestaltung im Alltag von Kindern zu unterstützen.

## Schwerpunkte:

- Kennenlernen der Konzepte von Kritischem Erwachsensein und Macht im Kontext Kita-Alltag
- Sensibilisierung für Adulthood und die Macht von Erwachsenen und die Auswirkungen im Umgang mit Kindern
- Erkennenlernen von adultistischen Umgangsformen und Praxen
- Die Gewaltfreie Kommunikation nutzen, um Veränderungen anzubahnen

## Bemerkungen zum Kurs:

Erforderlich: Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Positionierung in Machtverhältnissen.

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Anke Krause,  
Dipl. Pädagogin,  
ErzWi., Spezialistin für Soziale Inklusion und diskriminierungskritische Beratungs- und Bildungsarbeit in früher Bildung

## Termine:

13.04.2026/11.05.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 270 €  
Andere: 405 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Cornelia van der Hoek,  
Sozialpädagogin

**Termin:**

10.-11.09.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

## Miteinander:

### Wertschätzende Kommunikation im Kita-Alltag

Vermutlich haben Sie bereits in zahlreichen Situationen erfahren, welche Bedeutung eine verbindliche, wertschätzende Kommunikation für die gelingende Zusammenarbeit im Team und die Gestaltung erfolgreicher Zusammenarbeit mit Familien hat. Die Qualität von Kommunikation hat entscheidenden Einfluss auf Arbeitsmotivation, Beziehungsgestaltung und die Entwicklung von Kindern in pädagogischen Einrichtungen.

In einer Kita begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen. Meinungsverschiedenheiten bis hin zu offenen oder verdeckten Konflikten gehören zum Arbeitsalltag. Durch ihre Komplexität und Dynamik werden sie in der Regel als anstrengend und belastend empfunden und verschwenden im Berufsleben kostbare Energien und Ressourcen. In diesem Seminar erweitern Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen, um gelassener und souveräner durch herausfordernde Kommunikationssituationen zu navigieren und eine positive Gesprächskultur zu entwickeln.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen wertschätzender Kommunikation
- Hilfreiche Methoden der Gesprächsführung
- Problemlösung und konstruktive Kritik
- Fallbearbeitung/Praxistransfer
- Umgang mit Emotionen
- Selbst und Fremdwahrnehmung, kollegiales Feedback

# Innere Stärke im Berufsalltag – Konstruktiver Umgang mit Ärger, Stress und emotionalen Belastungen

Der Berufsalltag in sozialen Arbeitsfeldern fordert ein hohes Maß an Empathie, Geduld und Belastbarkeit. Zugleich sehen sich Fachkräfte immer wieder mit schwieriger Kommunikation, widersprüchlichen Erwartungen und emotional aufgeladenen Situationen konfrontiert. Nicht selten führen solche Erlebnisse zu innerer Anspannung, Ärger oder dem Gefühl, ausgeliefert zu sein. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre eigenen Stressmuster besser zu verstehen, innere Klarheit zu gewinnen und konstruktiv mit aufkommendem Ärger umzugehen. Ziel ist es, Ihre emotionale Souveränität zu stärken, Stressfaktoren bewusster zu gestalten und dadurch mehr Gelassenheit, Selbstwirksamkeit und Lebensqualität im Berufsalltag zu erreichen.

## Inhalte und Fragen, die uns leiten:

- Wann genau ärgere ich mich – und warum?
- Wie hängen Ärger, Werte, Kontrollbedürfnis und Sicherheit zusammen?
- Was ist der Unterschied zwischen Anlass und Ursache starker Emotionen?
- Welche Haltung hilft mir, emotionalen Stress zu bewältigen?
- Wie kann ich mit innerer Klarheit, Logik und Kommunikation gezielt gegensteuern?
- Welche Techniken unterstützen mich dabei, in herausfordernden Situationen souverän zu bleiben?

## Schwerpunkte:

- Persönliche Standortbestimmung und Selbstanalyse
- 3 Schritte zu mehr Gelassenheit und innerer Stabilität
- Neue Denk- und Handlungsmuster zur Stressbewältigung
- Vom Gefühl zur Klarheit: Umgang mit Emotionen durch Verstand und Selbstführung
- Kommunikationsstrategien und Fragetechniken für lösungsorientierte Gespräche

## Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Antje Lielich-Wolf,  
Diplom-Pädagogin  
Gesundheitspädagogin/  
SKA

## Termine:

14.-15.10.2026  
und 10.12.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 390 €  
Andere: 530 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fach-  
und Leitungskräfte in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Maike Behn,  
Verhaltenswissen-  
schaftlerin, Supervisorin

**Termin:**

04.-05.05.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

## Das gönne ich mir! – Selbstfürsorge

Alle wollen etwas von Ihnen – es fällt Ihnen schwer, sich ohne schlechtes Gewissen abzugrenzen? Grenzen verschwimmen oder werden gnadenlos? Wie regulieren Sie sich dann selbst? Wir gehen auf Entdeckungsreise: Innere Antreiber aufspüren und entmachten. Kopfkino unterbrechen. Mitten im alltäglichen Leben: Entspannen und sich selbst regulieren. Supervisorische Elemente, praktische Übungen und kollegialer Austausch finden ihren Platz und das Ganze mit einem ressourcenorientierten Blick.

Durch das Erkennen von hirnpfysiologischen Zusammenhängen gelingt es Ihnen leichter, sich zu regulieren. Die gelernten und alltagstauglichen Entspannungstechniken sind jederzeit (auch für Kinder) einzusetzen. Sie lernen abzuschalten und sich zu schützen, durch Imaginationsübungen. Sie bekommen (wieder) ein Gespür für Ihre Selbstwirksamkeit.

Sie lernen die Bedeutung der inneren Antreiber und eigene Stärken zu aktivieren sowie alltagstaugliche Selbstregulationstechniken anzuwenden.

**Schwerpunkte:**

- Regulierung und Kontrolle der physiologischen & psychischen Stressreaktionen
- Erlernen von emotionsregulierenden Entspannungstechniken
- Erweiterung des eigengesteuerten und selbstfürsorgenden Handelns
- Änderung von persönlichen Motiven, Einstellungen und Bewertungen
- Kompetenter Umgang in der Regulation von Über- und Unterspannungen
- Abschalten und sich schützen durch Imaginationsübungen
- Innere Antreiber erkennen und entmachten

# Resilient führen – Innere Stärke entwickeln, gesunde Teams gestalten

Führung bedeutet in herausfordernden Zeiten weit mehr als Organisation und Zielerreichung. Wer Teams durch Veränderung, Druck oder Konflikte begleiten will, braucht Klarheit, emotionale Stabilität und eine gesunde Selbstführung. Resilienz – die Fähigkeit, auch in Belastungssituationen handlungsfähig zu bleiben und daraus gestärkt hervorzugehen – wird zur zentralen Kompetenz.

In diesem Seminar lernen Führungskräfte, wie sie ihre eigene Resilienz bewusst stärken, mit Unsicherheiten souveräner umgehen und gleichzeitig eine gesundheitsfördernde Teamkultur entwickeln können. Ziel ist es, die eigene Führungspersönlichkeit zu reflektieren, innere Ressourcen zu aktivieren und Werkzeuge für resilientes, menschenorientiertes Führen zu erlernen.

## Schwerpunkte:

- Was heißt »resilient führen« – und warum ist es heute so wichtig?
- Die 7 Säulen der Resilienz: Reflexion und Stärkung der eigenen Widerstandskraft
- Gesunde Selbstführung: Vom Funktionieren zum bewussten Gestalten
- Stresskompetenz und emotionale Regulation im Führungsalltag
- Resilienz im Team fördern: Vertrauen, Sicherheit und Verantwortung stärken
- Umgang mit Belastung, Konflikt und Veränderung in der Rolle als Führungskraft
- Praktische Tools für resilienzfördernde Kommunikation und Führungsverhalten

## Zielgruppe:

Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Antje Lielich-Wolf,  
Dipl. Pädagogin, Gesundheitspädagogin/SKA

## Termin:

17.-18.06.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 270 €  
Andere: 405 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in Kindertagesstätten

**Dozentin:**

Sabine Clausen,  
Dipl. Sozialpädagogin,  
N.N., Zertifizierte Move-  
Trainerinnen

**Termin:**

09.-11.06.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 450 €  
Andere: 695 €

## Kita-MOVE – Motivierende KurzinterVention mit Eltern im Elementarbereich – Fortbildung in Gesprächsführung

Kita-MOVE ist ein Fortbildungsangebot im Bereich der motivierenden Gesprächsführung und unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Eltern frühzeitig zu erreichen und bei problematischem oder unsicherem Verhalten den Austausch zu fördern. Die Ausbildung gestaltet sich praxisnah. Der praktische Übungsanteil steht dabei im Vordergrund und wird von der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zu den jeweiligen Themenbereichen flankiert.

Ziel der Fortbildung Kita-MOVE ist es, motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten zu erlernen und zu trainieren. Die Fortbildung will Erzieher/innen ermutigen, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe gelassen und kompetent zu nutzen. Die Reflexion bisheriger Erfahrungen und das Einüben erprobter Gesprächsstrategien bieten Unterstützung und Entlastung.

Sie erhalten im Kurs ein ausführliches Manual.

**Schwerpunkte:**

- Eigene Haltung zu Erziehungszielen
- Einführung in das »Transtheoretische Modell« nach Prochaska & DiClemente
- Einführung in das »Motivational Interviewing« nach Miller & Rollnick
- Umgang mit Ambivalenzen
- Empathie
- Diskrepanzen entdecken und integrieren
- Einstieg ins Gespräch/mit Widerstand umgehen
- Selbstmotivierende Aussagen hervorrufen
- Einführung in das Stressmodell nach Lazarus
- Weiterführende Hilfen und Kooperationen

# Kinder und ihre Entwicklung verstehen – Entwicklungspsychologische Grundlagen der 0- bis 6-Jährigen

In dem zweitägigen Seminar gibt es einen theoretischen Überblick zu wesentlichen Erkenntnissen der Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit. Vor allem gehören auch Bindungstheorie und Bindungsverhalten dazu.

Entwicklungspsychologisches Wissen hilft pädagogischen Fachkräften, ihren Blick auf die Kinder zu verändern und ihre Unterstützung und Anregung im pädagogischen Alltag immer wieder neu zu reflektieren und zu überprüfen.

Sie erfahren eine individuelle Weiterentwicklung (in Theorie und praktischen Übungen). Anhand eigener Fälle aus der Praxis erarbeiten Sie Perspektiven, Handlungsmöglichkeiten und Interventionen.

## Schwerpunkte:

- Bild vom Kind, »Kindsein« in Kita reflektieren
- Bindung – Beziehung – Bildung
- Kognition und Wahrnehmung (Hören, Sehen, Spüren, Denken)
- Sprache (aktive Sprache und Sprachverständnis)
- Feinmotorik und Grobmotorik
- Soziale Entwicklung/Selbstständigkeit
- Emotionale Entwicklung/Ich-Entwicklung
- Lern- und Spielverhalten

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Thea Schlichting,  
Dipl. Sozialpädagogin

## Termin:

17.-18.09.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Ulrike Wulff,  
Dipl. Pädagogin,  
Dipl. Kauffrau (FH)

**Termin:**

29.-30.06.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

## Gewaltfreie Kommunikation und Fehlerkultur im Team

Der Kurs beschäftigt sich mit dem Umgang von Fehlern und der Kommunikation über diese im Team. Zunächst soll ein Überblick über das Verständnis von Gewaltfreier Kommunikation erfolgen, dann eine Reflexion über das Verständnis von Fehlern, ›Schuld an etwas sein‹ und dem Umgang mit Kritik. Dabei wird besonders eine individuelle Perspektive eingenommen, da jeder insbesondere zu diesem Thema aus eigener Erfahrung heraus reagiert. Ziel ist die Erarbeitung eigener, passender gewaltfreier Kommunikationsstrategien und Techniken. Darüber hinaus soll ein Verständnis dafür entwickelt werden, wie ein positives Teamklima Basis für eine gelingende Fehlerkultur ist und welchen Beitrag jeder einzelne dazu leisten kann, wo aber auch Grenzen sind.

Lernergebnisse: Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage, reflektiert und bewusst mit Fehlern umzugehen, diese als Schritt zur Weiterentwicklung eines jeden zu betrachten und die angemessen und wertschätzend zu kommunizieren.

**Schwerpunkte:**

- Verständnis von Gewaltfreier Kommunikation
- Reflexion zum eigenen Umgang mit Fehlern und Erfahrungen im eigenen Berufsleben
- Teamprozesse und Teamklima positiv beeinflussen
- Umsetzung gewaltfreier Kommunikationsstrategien und -techniken

# Souveräne Stellvertretung in Leitung

Der Kurs beschäftigt sich in workshopähnlicher Form mit dem Selbstverständnis von Stellvertretung und dieser besonderen Rolle. Stellvertretung ist stets im Spannungsfeld zwischen Leitung und dem Team, es gibt noch mehr als in Leitung unterschiedliche Erwartungen, von außen, intern und an sich selbst. Das bewusste Finden der eigenen Position und das zielführende Ausführen der Stellvertretung, ohne dabei zu verschleißen, sind Thema des Kurses. Besonderer Wert wird auf die Unterstützung zur praktischen Umsetzung gelegt, eigene Fragestellungen sollen im Kurs beantwortet werden.

Nach dem Kurs sind Sie in der Lage, ihre Situation reflektiert zu betrachten und ihre Rolle bewusst auszufüllen. Sie kennen verschiedene Stolpersteine im Umgang mit typischen Situationen in Stellvertretung. Sie können Konflikte bewusst angehen und haben Ideen und Handwerkszeug.

## Schwerpunkte:

- Analyse der eigenen Führungsposition mit ihren Aufgaben in der Einrichtung
- eigenes Rollenverständnis als Stellvertretung
- geeignetes Konfliktmanagement
- Methoden der Selbstfürsorge

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Ulrike Wulff,  
Dipl. Pädagogin,  
Dipl. Kauffrau (FH)

## Termin:

20.-21.04.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Barbara Miersch,  
Autorin, Regisseurin

**Termin:**

30.01.2026,  
05.03.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 270 €  
Andere: 405 €

## Meine Geschichte – Mit Hilfe von Storytelling-Methoden innere Haltung und eigene Werte erkunden

Unser aller Berufsalltag ist geprägt von täglich neuen Herausforderungen, Zeitdruck und Situationen, in denen es wichtig ist, eine klare Haltung einzunehmen, um den Aufgaben im Spannungsfeld zwischen eigenen Idealen und Realität gewachsen zu sein. Viel zu selten haben wir die Gelegenheit, innezuhalten. Viel zu selten haben wir die Muße, nachzudenken. Viel zu selten haben wir die Zeit, uns mit anderen auszutauschen ... über uns selbst, unsere Motivation und unseren beruflichen Weg und unsere Ziele.

Dieses Seminar lädt dazu ein, innezuhalten, einen achtsamen Blick auf sich selbst zu richten und zu fragen: Wofür stehe ich? Wo befinde ich mich? Was ist mir wichtig? Was will ich erreichen?

Mit Methoden aus dem Storytelling – den Character-Map-Fragen und der Heldenreise – erkunden wir Innere Haltung, Werte und den eigenen ganz persönlichen Weg. Dieser Kurs bietet Raum für Selbstreflexion und Austausch und legt den Fokus auf einen achtsamen Blick auf sich selbst – für ein selbstbewusstes, empathisches und authentisches Auftreten und Handeln im Berufsalltag.

**Schwerpunkte:**

- Erkundung der Inneren Haltung und Werte mit Hilfe der »Character-Map«
- Blick auf den eigenen beruflichen Weg und der Frage nach Zielen mit Hilfe der »Heldenreise«

# Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen

Die Kita als Bildungseinrichtung muss unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden:

- das gesamte Team muss sich regelmäßig über organisatorische, konzeptionelle und inhaltliche Fragen austauschen,
- die pädagogischen Fachkräfte brauchen fest im Dienstplan verankerte Zeiten für Vor- und Nachbereitung, Dokumentation und Reflexion ihrer Arbeit,
- die Zusammenarbeit mit den Eltern, Ämtern oder der Schule sowie
- ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement erfordern zusätzlichen Aufwand an Zeit und Kraft.

Für viele Einrichtungen sind diese unterschiedlichen Aufgaben nur schwer miteinander vereinbar. Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Fortbildung sorgen dafür, dass geplante Aktivitäten ausfallen und der Dienstplan immer wieder umgeschrieben werden muss.

Das Seminar macht den Zusammenhang zwischen pädagogischer Konzeption, gesetzlichem Personalschlüssel und Personaleinsatzplanung deutlich.

Die Teilnehmenden können die Ursachen für auftretende Schwierigkeiten bei der Dienstplangestaltung erkennen und einrichtungsspezifische Lösungsansätze entwickeln.

## Schwerpunkte:

- Personalschlüssel und Auswirkung auf die Kita-Organisation
- 20%-Prinzip: ist der Rahmendienstplan wirklich realistisch?
- Analyseinstrumente: Wo steht die eigene Einrichtung?
- Wie kann ein langfristig stabiler Dienstplan erstellt werden?
- Verhindert das Arbeitsrecht praxistaugliche Lösungen?

## Bitte beachten:

Im Vorfeld des Seminars benötigt der Dozent ein Organigramm jeder teilnehmenden Einrichtung, um den Seminarinhalt möglichst praxisnah vermitteln zu können.

## Zielgruppe:

Leitungskräfte und Dienstplanverantwortliche in Kindertageseinrichtungen

## Dozent:

Martin Cramer,  
Diplom-Sozialpädagoge

## Termin:

12.06.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 150 €  
Andere: 230 €



Bildung gestalten

# Machen wir uns auf den Weg ...

## Der neue Berliner Teilhabe- und Förderplan

Der neue Berliner Teilhabe- und Förderplan für die Kindertagesbetreuung stellt neue Herausforderungen an die Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Der Fokus liegt insbesondere auf dem Paradigmenwechsel: Er ist ein Instrument, welches Fachkräfte dabei unterstützt, Barrieren ausfindig zu machen, die Kinder an der Teilhabe hindern. Die Struktur des Berliner Teilhabe- und Förderplans orientiert sich an der ICF-CY Klassifikation, d. h. die Ressourcen und individuellen Lebenswelten der Kinder stehen dabei im Vordergrund. Das Recht der Familien auf Partizipation wird gestärkt und die Sichtweisen der Bezugspersonen werden in die Förder- und Teilhabeplanung mehr einbezogen. Auch interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Netzwerkpartner:innen und Dienste im Kontext der Inklusion bekommen mehr Bedeutung.

### Schwerpunkte:

- Warum gibt es einen neuen Teilhabe- und Förderplan im Land Berlin?
- Einführung in den Aufbau, und die Inhalte des Berliner Teilhabe- und Förderplans
- Übungen zum Teil A – Erhebungsbogen
- Übungen zum Teil B – Teilhabe- und Förderplanung
- Kooperation im Team, mit den Sorgeberechtigten und dem Jugendamt/TeilhabeFachdienst Jugend

### Bemerkungen zum Kurs:

Bitte bringen Sie zum Kurs einen Laptop mit.

### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

### Dozentin:

Cornelia Dittmer,  
Dipl. Pädagogin,  
Organisationsberaterin

### Termin:

17.-18.12.2026  
09.00-16.15 Uhr

### Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

### Kosten:

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Thea Schlichting,  
Dipl. Sozialpädagogin

**Termine:**

12.03.2026-13.03.2026  
23.11.2026-24.11.2026  
20.05.2027-21.05.2027  
25.11.2027-26.11.2027

Jeweils: 09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 945 €  
Andere: 1.212 €

## U3 Reihe:

Platz da für die Jüngsten! – Auf den Anfang kommt es an –  
Pädagogisches Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren

Jedes Kind ist einmalig. Kleine Mädchen und Jungen sind ›Weltentdecke:innen und Forscher:innen‹, sie sind aktiv und neugierig, sie nehmen Anteil an allem, was in ihrem Umfeld geschieht. In dieser Zeit lernen sie viel über sich selbst, über die Beziehung zu anderen Kindern und zu Erwachsenen. Diese nehmen Einfluss auf die weitere Entwicklung und stellen das Kind vor Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Die ersten Lebensjahre der Kinder sind von großer Bedeutung. In diesen Jahren werden Grundlagen für das weitere Leben geschaffen. Damit dies gut gelingt, sind die Kinder auf qualifizierte, einfühlsame und reflektierende Erzieher:innen angewiesen, die sich mit einer positiven Einstellung auf sie und ihre Bedürfnisse einlassen und dabei achtsam mit Eltern/Familien zusammenarbeiten.

**1. MODUL: 12./13.03.2026**

Auf den Anfang kommt es an – wie die Eingewöhnung gelingt

- Transition – Übergangssituationen als Chance
- Bindungs- und Beziehungsgestaltung
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern – im Dialog von Anfang an
- Die pädagogische Fachkraft als Entwicklungsbegleiter:in: die Bedeutung von Feinfühligkeit

**2. MODUL: 23./24.11.2026**

Den Tagesablauf für alle sinnvoll und unterstützend gestalten

- Begrüßung und Abschied
- Rituale und Feste
- Essen mit Genuss – die Gestaltung der Mahlzeiten
- Kraft schöpfen und Entspannung beim Schlafen
- Körperpflege und ›trocken werden‹

**3. MODUL: 20./21.05.2027**

(Spiel-)Räume bilden – Raumgestaltung und seine Bedeutung für die Entwicklung der Kinder

- Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten schaffen und erweitern
- (Aktions-)Bereiche für Krippenkinder
- Gestaltung des Außengeländes
- Eintägige Kita-Hospitation zum Thema ›Raumgestaltung, altersgerechte Spielmaterialien und Gestaltung von Bildungsprozessen‹

**4. MODUL: 25./26.11.2027**

Bildungsarbeit mit den Kleinsten und Abschluss

- Der Einfluss von Bewegung und Wahrnehmung auf die kognitive, sprachliche, soziale und emotionale Entwicklung
- Praktische Anregungen/Übungen: Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Sinnesspiele
- Beobachten und Dokumentieren

Fachgespräch, Auswertung, Feedback und Abschied

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Sonja Haß,  
Erzieherin, Multiplikatorin  
der Kitopia

**Termin:**

07.12.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 140 €  
Andere: 195 €

# Gemeinsam mehr erreichen – Werte, Respekt und Freude im Arbeitsalltag

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!

In diesem Workshop geht es um die gegenseitige Wertschätzung, Achtung, Humor und die gemeinsame Abenteuerlust. Durch zahlreiche Methoden lernen wir, wie es uns möglich sein wird, alle Kolleg:innen mit an Bord zu nehmen.

Welche Voraussetzungen sind wichtig, dass aus Kolleg:innen ein Team wird? Ich stelle Ihnen, das »12 Punkte Werte Programm« vor und zeige Ihnen die große Bedeutsamkeit der Werte auf. Wir werden mit Herzlichkeit und Wärme in eine glückliche Teamkultur steuern. Wir lüften das Geheimnis der Wunscherfüllerbox. Was verbirgt sich hinter dem Friedentisch und dem Friedensfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind, nehmen wir gemeinsam Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur!

**Schwerpunkte:**

- Wohltuende Teamkultur
- 12 Punkte Werte Programm
- Wunscherfüllerbox
- Friedenslagerfeuer

**Bemerkungen zum Kurs:**

Bitte einen kleinen Karton DIN A5 mit Deckel mitbringen.

# Starkes Team – starke Werte – Gemeinsam zu einer positiven Arbeitskultur

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!

Dieser besonderen Herausforderung wollen wir uns gemeinsam annehmen. Wie schaffen wir es als Kapitän:in, unser Boot durch stürmische Zeiten und Wellengänge sicher in den Hafen zu manövrieren? Wie kann uns dabei ein Wunschkonzert behilflich sein? Und was gewinnt man daraus? Was hat es mit den Sternstunden für Mitarbeitende auf sich? Und was verbirgt sich hinter dem Friedenslagerfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind, wie Sie als Kapitän:in des Schiffes immer einen kühlen Kopf behalten können, freue ich mich auf Ihre Teilnahme.

Gemeinsam nehmen wir Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur

## Schwerpunkte:

- Wohltuende Teamkultur
- Wunschkonzert
- Sternstunden für Mitarbeiter:Innen
- Friedenslagerfeuer

## Zielgruppe:

Pädagogische  
Leitungskräfte in  
Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Sonja Haß,  
Erzieherin, Multiplikatorin  
der Kitopia

## Termin:

04.06.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 140 €  
Andere: 195 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Susanne Röllig-Silex,  
Kita-Leiterin,  
Facherzieherin für  
frühkindliche Bildung

**Termin:**

01.-02.06.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

## Anleitung: Praktikantinnen und Praktikanten und neue Fachkräfte in der Kita anleiten und begleiten

Die Kita kann als Ausbildungsbetrieb für angehende Erzieher:innen wesentlich zur Qualifizierung und Professionalisierung der künftigen Fachkräfte beitragen. Der Lernort Kita ist genauso bedeutsam für die berufliche Entwicklung, wie das theoretische Wissen, das in Fachschulen oder Universitäten vermittelt wird. Wie gestalte ich die Anleitung für Praktikant:innen, Quereinsteiger:innen und Mitarbeiter:innen in der berufsbegleitenden Ausbildung gewinnbringend für alle Seiten? Was brauchen neue Kräfte, um sich in der Kita nicht überfordert zu fühlen? Wie kann ich als Kita Leitung meine Kita als guten Lernort gestalten? Mit einer gut aufgestellten fachpraktischen Anleitung kann es gelingen, gutes Personal zu binden und die Qualität der eigenen Arbeit zu sichern.

Im Kurs erhalten Sie Arbeitshilfen zur Entwicklung eines Anleitungskonzeptes sowie Organisationshilfen für die fachpraktische Anleitung von Quereinsteiger:innen und Auszubildenden. Sie erstellen einen Leitfaden für gute Praxisanleitung zur Bindung von Fachkräften und reflektieren die Willkommenskultur in ihrer Kita.

**Schwerpunkte:**

- Reflektion der Willkommenskultur in evangelischen Kitas
- Rollenverständnis und Erwartungshaltung
- Gestalten von positiven Arbeitsbeziehungen
- Rechtliche Grundlagen

# Wie können Alltagssituationen für Bildungssituationen genutzt werden?

Kita-Kinder lernen nicht in Fächerlogik, sondern den lieben langen Tag lang. Bildung findet daher nicht nur in vorbereiteten Angeboten, sondern in allen Alltagssituationen der Kita statt – beim Essen, in der Garderobe, im Bad, in Aushandlungs- oder Konfliktsituationen. Doch wie lassen sich diese Alltagssituationen noch besser für Bildungsgelegenheit nutzen und worauf kommt es dabei an? Welchen Unterschied macht es aus, wie viel mit den Kindern gesprochen wird? Was sind Merkmale feinfühlicher, kognitiv und sprachlich anregender Interaktion und wie gelingt sie auch unter Zeitdruck?

In dem Kurs erarbeiten wir anhand von Praxisbeispielen und Videoausschnitten,

- wie jede pädagogische Alltagssituation partizipativ (um-)gestaltet und für Bildungsimpulse besser genutzt werden kann
- was anregungsreiche Fachkraft-Kind-Interaktionen ausmacht
- wie auch pädagogisch herausfordernde Situationen professionell gemeistert werden können.

## Schwerpunkte:

- pädagogische Alltagssituationen partizipativ gestalten und besser für Bildungsimpulse nutzen (z.B. Essen, Schlafen, Bad- oder Garderobensituationen)
- Merkmale feinfühlicher, sprachlich und kognitiv anregender Interaktion
- pädagogisch herausfordernde Situationen professionell meistern (z.B. Konflikte, Ausgrenzung oder Übergriffe unter Kindern)

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Bianka Pergande,  
Forschungskordinatorin der BiKA-Studie,  
Ko-Leitung des Brandenburger Bildungsplans

## Termin:

22.05.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 170 €  
Andere: 275 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Fachberater:innen und Trägervertreter:innen

**Dozent:**

Prof. Dr. Manfred Pretis,  
Professor für transdisziplinäre Frühförderung

**Termin:**

09.03.2026  
09.00-12.00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Online

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 10 €  
Andere: 45 €

## Einführung in die ICF-CY

Zum Kita-Jahr 2023/2024 wurde der neue Teilhabe- und Förderplan für die Planung der pädagogischen Arbeit mit Kindern mit (drohender) Behinderung in Berliner Kindertagesstätten eingeführt. Für ein besseres Verständnis des Aufbaus, der Anwendung und des Mehrwerts für Kinder, Familien und Fachkräfte lohnt eine Befassung mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) und der Internationalen Klassifikation für Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit – Kinder und Jugendliche (ICF-CY), die dem Teilhabe- und Förderplan zu Grunde liegen: Wodurch zeichnet sich das neue Verständnis von Behinderung aus? Welche Herangehensweisen prägen die ICF-CY und wie finden sich diese im neuen Berliner Teilhabe- und Förderplan wieder?

In diesem digitalen Seminar für Fachkräfte, Fachberatungen und interessierte Trägervertreter:innen gibt Prof. Dr. Manfred Pretis einen kompakten Überblick über neue Begriffe, führt in die Philosophie der ICF-CY ein und erläutert anhand von ausgewählten Beispielen die praktische Anwendung im Berliner Teilhabe- und Förderplan.

**Schwerpunkte:**

- kurze rechtliche Herleitung aus dem BTHG
- das neue Verständnis von Behinderung
- Erläuterung der Herangehensweise und des Aufbaus der ICF-CY
- Komponenten der ICF-CY
- Anwendungsformen der ICF-CY (z.B. Berliner Teilhabe und Förderplan)

# Anwender:innentag ICF-CY

Zum Kita-Jahr 2023/2024 wurde der neue Teilhabe- und Förderplan für die Planung der pädagogischen Arbeit mit Kindern mit (drohender) Behinderung in Berliner Kindertagesstätten eingeführt. Für ein besseres Verständnis des Aufbaus, der Anwendung und des Mehrwerts für Kinder, Familien und Fachkräfte lohnt eine Befassung mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) und der Internationalen Klassifikation für Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit – Kinder und Jugendliche (ICF-CY), die dem Teilhabe- und Förderplan zu Grunde liegen.

Aufbauend auf das digitale Einführungsseminar werden die sechs Bestandteile der ICF-CY sowie die Schritte zur Teilhabepanung, die sich auch im Berliner Teilhabe- und Förderplan wiederfinden, anhand von Fallbeispielen praxisnah erläutert und geübt.

Die Aufbauveranstaltung richtet sich insbesondere an alle Facherzieher:innen für Inklusion und Teilhabe, die mit der Anwendung befasst sind sowie an alle Fachberater:innen, die bei dieser Thematik unterstützen. Fragen und eigene Fallbespiele sind willkommen!

## Schwerpunkte:

- Thematische Vertiefung des Einführungstages in die ICF-CY
- Anwendung von Instrumenten und Dokumenten aus der Praxis
- Umsetzungsbeispiele

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Fachberater:innen

## Dozent:

Prof. Dr. Manfred Pretis,  
Professor für transdisziplinäre Frühförderung

## Termin:

22.04.2026  
09.00-13.00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Online

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 10 €  
Andere: 45 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fach- und  
Leitungskräfte

**Dozent:**

Dr. rer. nat. Dipl. Biol.  
Joachim Bensel,  
Verhaltensbiologe,  
Forschungsgruppe  
Verhaltensbiologie  
des Menschen -FVM-

**Termin:**

05.05.2026  
10.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Online

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 170 €  
Andere: 275 €

## Wildes und gewagtes Spiel – Warum dosierte Risiken nicht nur die kindliche Risikokompetenz fördern

Wenn es darum geht, ob Kinder in der Kita auf Bäume klettern, also körperliche Herausforderungen suchen dürfen, mit Feuer und echtem Werkzeug hantieren dürfen oder auch mal unbeaufsichtigt spielen können, werden schnell Bedenken laut, dass sie sich verletzen könnten und die Fachkräfte dann dafür haftbar gemacht werden.

Tatsächlich steht der Aufsichtspflicht ein genauso gewichtiger pädagogischer Auftrag gegenüber, nämlich Kinder bei der Steigerung ihrer Risikokompetenz zu unterstützen und ihnen dafür auch immer wieder dosierte Risiken in ihrem täglichen Erfahrungsraum zu ermöglichen (»Recht auf blaue Flecken!«). Pädagogisches Ziel darf es nicht sein, Risiken zu minimieren oder sogar gänzlich zu vermeiden. Nur so können Kinder ihr Körperbewusstsein, ihre Koordinations- und Bewegungsfähigkeit steigern und eine gute Selbsteinschätzung nicht nur hinsichtlich ihrer motorischen Kompetenzen erlangen. Dafür braucht es entsprechende Herausforderungen in ihrer Umgebung und einen Vertrauensvorschuss durch die pädagogischen Fachkräfte.

Wie man Kindern angemessene Risikoerfahrungen ermöglicht, welche Umgebungen und Materialien man ihnen dafür zur Verfügung stellen kann, und wie man sich auch mit den eigenen Risikoängsten auseinandersetzt, soll anschaulich – auch mit Film- und Fotomaterial – vermittelt und im Plenum diskutiert werden. Das so gewonnene Wissen kann Fachkräfte auch in der mitunter notwendigen Diskussion mit Eltern und Trägern stärken und helfen, die Wichtigkeit von Risikokompetenz auch zur Unfallverhütung transparent zu machen.

**Schwerpunkte:**

- Förderung von Risikokompetenz (»Vertrauen statt Verängstigen«)
- Auseinandersetzung mit der eigenen Risikobiografie und -bereitschaft
- Aufsichtspflicht vs. Bildungsauftrag
- Lernen an der Angstgrenze
- Gewagtes Spiel wirkt angstabbauend
- Umgang mit echtem Werkzeug, mit Feuer und weiteren gewagten Spielformen
- Phasen unbeaufsichtigten Spiels

# Hände hoch! – Die Magie der Puppen

Das Handpuppenspiel fasziniert seit Jahrhunderten kleine und große Zuschauer und verzaubert sein Publikum. Es ist eine Kunst – gerade dann, wenn das Spiel mit spielerischer Leichtigkeit daherkommt!

Im Kita-Bereich nutzen wir u.a. die kindliche Neigung zur Puppe für Vertrauensfiguren und können so über das Puppenspiel Alltagssituationen aufarbeiten oder auch den Kita-Alltag gestalten.

Im Seminar werden wir verschiedenen Figurenarten kennenlernen (hauptsächlich Handpuppen, Klappmaulfiguren) und die verschiedenen Techniken des Handpuppenspiels erarbeiten und ausprobieren. Dabei werden wir aktiv Figuren führen und Kurzscenes erspielen. Wir beschäftigen uns mit der Stimmgebung von Figuren, der spezifischen Figurenführung bis hin zur Erarbeitung eines Figurencharakters. Im Seminar erlernen wir Möglichkeiten Handpuppenbühnen zu improvisieren und Figuren in offener Spielweise zu führen und zu spielen. Wir untersuchen die Möglichkeiten für den Einsatz von Handpuppen im Kita-Alltag und wie wir mit den Kindern Handpuppentheater spielen können. Gern können eigene Figuren mitgebracht werden und die Teilnehmenden können ihre Figur im Seminar entwickeln.

## Schwerpunkte:

- Handpuppenspiel – Figurenarten und ihre Spieltechniken, praktische Übungen
- Handpuppenbühne – improvisierte Bühnen, offene Spielweise, praktische Anwendung
- Einsatz der Stimme zur Stimmgebung der Figur, Beispiele und Übungen
- Erarbeitung einer charakteristischen Figur, eines Typus, mit Stimme und Figurenführung
- Vertrauensfigur entwickeln
- praktische Übungen
- Einsatz von Handpuppen im Kita-Alltag für Erzieher:innen
- Handpuppenspiel mit Kindern

## Bemerkung zum Kurs:

Sie können gern auch eigene Figuren zum Kurs mitbringen.

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Meike Kreim,  
Puppenspielerin  
und freie Erzählerin

## Termin:

12.-13.05.2026  
09.00-16.15 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Meike Kreim,  
Puppenspielerin  
und freie Erzählerin

**Termin:**

07.-08.09.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 250 €  
Andere: 345 €

# Erzähltheater – Die Kraft des Erzählens

Die Kunst des Erzählens erfasst Erzählende und Zuhörende gleichermaßen. Der Erzählende teilt seine inneren Bilder, seine Emotionen und Empfindungen im Erzählprozess mit den Zuhörenden. Diese wiederum entwickeln vor ihrem geistigen Auge ihre eigene Bilderwelt und lassen ihre Fantasie schwingen. Das freie Erzählen ist menschliche Zuwendung im besten Sinne. Erzählte Sprache stellt sich nicht über den Zuhörer, im Gegenteil, sie erreicht ihn unmittelbar, lässt ihn miterleben, mitempfinden und schafft eine echte Beziehung zwischen Erzählenden und Zuhörenden.

Im Seminar werden wir die verschiedenen Formen des Erzählens mit Worten, Objekten, Rhythmen und Bildern kennenlernen und ausprobieren. Dazu werden praktische Beispiele von Erzähltheater gezeigt. Zudem richten wir unser Augenmerk auf den Einsatz unserer Stimme als Gestaltungs- und Erzählmittel. Das klassische Kamishibai wird vorgestellt und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten werden wir erkunden. Dabei können die Teilnehmenden anhand von Beispielen und praktischen Übungen selbst aktiv werden und sich die Techniken des Erzählens Stück für Stück erschließen.

**Schwerpunkte:**

- Erzähltheater – Entstehung, Begriffsbestimmung und Einordnung
- Erzähltheater als Theater der kleinen Form – Mittel, Arten, Möglichkeiten
- Einsatz der Stimme als theatrales Mittel
- Kamishibai – das klassische Erzähltheater:  
Einsatz, Möglichkeiten; Beispiele und Übungen
- Kamishibai – als Theaterbühne im Erzählprozess,  
erweiterte Verwendungsbeispiele und Übungen
- fortgeschrittenen Erzähler:innen können eigene Erzählstücke erarbeiten

**Bemerkung zum Kurs:**

Bitte bringen Sie eine Schere zum Kurs mit.

# BeoKiz im Blick – Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Umgang

In diesem praxisorientierten Seminar für pädagogische Fachkräfte nehmen wir das neue BeoKiz-Verfahren noch einmal genau unter die Lupe. Gemeinsam erkunden wir die wichtigsten Schritte und Prinzipien, um das Verfahren sicher und souverän anzuwenden.

Dabei liegt der Fokus auf kleinen, wirkungsvollen Tricks und Tipps, die den Alltag erleichtern und das Arbeiten mit BeoKiz angenehmer machen. Wir teilen bewährte Strategien, um Unsicherheiten zu überwinden und das Verfahren effizient in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Das Seminar bietet Raum für Fragen, Austausch und praktische Übungen, damit jede Fachkraft mit einem guten Gefühl und neuen Impulsen nach Hause geht.

Ziel ist es, das BeoKiz-Verfahren als wertvolles Werkzeug zu nutzen, um die Qualität der pädagogischen Arbeit weiter zu stärken.

## Schwerpunkte:

- Das richtige Handwerkszeug für den BeoKiz-Alltag
- Die Erinnerungsschatzkiste
- Einbindung der Kinder und deren Mitgestaltung
- Lerngeschichten, so bereichernd für den Entwicklungsprozess
- Tipps und Tricks, wie man das Verfahren jederzeit im Blick behält

## Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

## Dozentin:

Sonja Haß,  
BeoKiz-Multiplikatorin

## Termin:

05.06.2026  
09.00-13.00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 120 €  
Andere: 170 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

**Dozentin:**

Sophie Wassmund,  
Kommunikations- und  
Stimmtrainerin, Digital  
Workshop Trainer

**Termin:**

04.-05.03.2026  
09.00-16.15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

online

**Kosten:**

VETK-Mitglieder: 140 €  
Andere: 195 €

# Keine Angst vorm weißen Blatt! – Protokollieren und Dokumentieren

Unsicher beim Protokollieren? Genervt vom Dokumentieren? Machen Sie diese Pflichten zu Ihrer Spezialität! In diesem Seminar erfahren Sie, wie Dokumentation leicht, strukturiert und zeitsparend gelingen kann – mit klarer Sprache, praktischen Werkzeugen und dem gezielten Einsatz von KI. Profitieren Sie von hilfreichen Tipps und Übungen, gewinnen Sie Sicherheit und entdecken Sie, wie Dokumentation zur Stütze wird statt zur Last. Dank Online-Format können Sie das Gelernte direkt an Ihrem eigenen Arbeitsplatz anwenden.

Im Kurs bauen Sie Hemmschwellen gegenüber Dokumentation und Protokollierung gezielt ab. Sie erfahren, wie Sie Dokumentationen zielgerichtet, verständlich und adressatengerecht erstellen. Sie probieren, KI-gestützte Werkzeuge für die Praxis sicher anzuwenden. Sie entwickeln strukturierte und zeitsparende Arbeitsweisen für Dokumentationen. Und: Sie stärken Ihre Selbstsicherheit und Freude bei der Dokumentationsarbeit.

**Schwerpunkte:**

- Dokumentation in der Kita: Ziele, Anforderungen, Chancen
- Einfache und klare Sprache in Berichten und Protokollen
- Praktische Arbeitshilfen und digitale Tools für gelungene Dokumentation
- Integration von KI (z.B. Textassistenz) – Chancen und Grenzen in der Praxis
- Strategien zum Zeitsparen durch Struktur und Selbstorganisation

**Für die Kursteilnahme benötigen Sie:**

Einen Computer mit stabiler Internetverbindung, Computerkamera oder externe Webcam, im Computer verbaute oder externe Toneingabe (Mikrofon) und Tonausgabe, (Kopfhörer/Lautsprecher), ein Textprogramm (z.B. Microsoft Word) und eine ungestörte Umgebung.

# PowerPoint für den Einsatz in Kindertages- einrichtungen (Elternabende, Portfolios)

Im Seminar lernen Sie verschiedene Möglichkeiten für die Gestaltung und Überarbeitung von Präsentationsfolien zur Ergänzung eines mündlichen Vortrags oder als Unterstützung für Online-Besprechungen mit MS PowerPoint kennen.

Sie werden im Kurs anhand von Beispielen die Techniken für die Visualisierung von Folien mit Text, Tabellen und Diagrammen erlernen. Sie erhalten Tipps zur Erstellung von Folien mit schematischen Darstellungen, Videos und Animationen und zur Einrichtung einer Bildschirmpräsentation.

**Lernergebnisse:** Sie erstellen professionelle und ansprechende Präsentationen in Microsoft PowerPoint. Sie gestalten/überarbeiten bestehende Präsentationen einfach und zeitsparend um.

Die Online-Schulung findet in einer kleinen Gruppe mit max. 6 Personen statt und wird live seit 2021 erfolgreich durchgeführt (Ø 4,9/5 Sterne). Die Dozentin führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema – mit vielen Mitmachübungen, direktem Feedback und individueller Betreuung. Für die Teilnahme benötigen Sie einen zweiten Bildschirm oder Laptop, um gleichzeitig der Schulung zu folgen und Übungen umzusetzen. Smartphones oder Tablets sind dafür nicht geeignet.

## Schwerpunkte:

- Präsentation erstellen
- Einstellungen für die Farbgestaltung von Inhalten (Text, Folienhintergrund und grafische Objekte)
- Neue Folien einfügen und bearbeiten
- Verschiedene Inhalte (Text, Zeichnungen, Fotos etc.) einfügen
- Folien kopieren und ausdrucken (für Portfolios und Kitamappen)
- Schnell ein Fotoalbum in PowerPoint erstellen
- Eine Präsentation für Elternabende vorbereiten
- Weitere Tipps zum Präsentieren

## Zielgruppe:

Päd. Fach- und Leitungskräfte, die mit PowerPoint-Präsentationen begeistern wollen. Grundlegende Kenntnisse in PowerPoint werden vorausgesetzt.

## Dozentin:

Kerstin Horn, Dipl.-Informatikerin, IT-Trainerin

## Termin:

19.03.2026 → 186/2026  
24.09.2026 → 200/2026

Jeweils: 09.00-13.15 Uhr  
(das Seminar wird zweimal angeboten)

## Veranstaltungsort:

online

## Kosten:

VETK-Mitglieder: 105 €  
Andere: 155 €

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte,  
in  
Kindertageseinrichtungen

**Dozent:**

Matthias Melzer,  
Vorstand und  
Medienpädagoge  
workshoppen eG  
und Team

**Termin(e):**

auf Anfrage an  
berlin@diakademie.de

**Zeitraumen:**

09.00-16:00 Uhr (8 UE)  
(kann individuell  
angepasst werden)

**Veranstaltungsort:**

Inhouse

**Kosten:**

Nach Absprache

## Inhouse-Schulungsangebot: Die Medienwelt der Kinder im Fokus – Ein medienpädagogisches Konzept erstellen

Kinder wachsen selbstverständlich mit digitalen und analogen Medien auf – auch in der Kita spielt das eine wichtige Rolle. Diese Inhouse-Schulung verbindet kurze Inputs, Diskussion und praktische Übungen. Gemeinsam reflektieren wir Medienerfahrungen, lernen aktuelle Trends kennen und probieren kreative Methoden mit Tablets und digitalen Tools aus.

Am Ende entwickeln die Teilnehmenden Bausteine für ein medienpädagogisches Konzept, das individuell auf die jeweilige Kita zugeschnitten ist.

**Im Mittelpunkt stehen:**

- Medienerfahrungen & Trends in der Lebenswelt der Kinder
- Chancen & Herausforderungen der Mediennutzung
- Praxisideen mit Tablets & digitalen Tools
- Entwicklung eines eigenen Kita-Medienkonzepts

Unsere Arbeitsform ist interaktiv mit Inputs, Diskussion, Gruppenarbeit & Praxisphasen.  
– Arbeit mit eigenen Fragestellungen und Medienerfahrungen –

Das Ergebnis sind konkrete Bausteine für ein medienpädagogisches Konzept Ihrer Einrichtung

- Praxisorientiert und alltagsnah und für die sofortige Umsetzung geeignet –

# Ich kann kochen!

## Ernährungsbildung mit allen Sinnen



VETK-Kooperation: Sarah Wiener Stiftung

Wie fühlen sich Aprikosen an? Wonach schmeckt Aubergine? Wie riecht Petersilie?

Die bundesweite Initiative für praktische Ernährungsbildung möchte zeigen, wie sich das Essverhalten von Kindern entwickelt und wie die Kinder durch praktische Ernährungsbildung auf den Geschmack ausgewogener Ernährung gebracht werden können – auch ohne Küche und mit wenig Zeit.

Das Prinzip von Ich kann kochen!:

Die Initiatoren, die Sarah Wiener Stiftung und die Krankenkasse BARMER, qualifizieren pädagogische Fach- und Lehrkräfte sowie Wirtschaftskräfte zu Genussbotschafter:innen in ihren Einrichtungen. Die Fortbildung beginnt mit einem Workshop in Präsenz (4 Std) und endet mit einem digitalen Webinar (90 Min) nach einer Woche. Dazwischen schnippeln, kochen und lernen die Teilnehmer:innen in einer Selbstlernphase (4 Std) in Ihrem eigenen Tempo individuell weiter. Die Fortbildung wird auch als reines Online Format angeboten. Im Anschluss bekommen alle Einrichtungen die Möglichkeit einen digitalen Elternabend mit einer Ich kann kochen! Trainer:in zu buchen sowie den Zugang zu einem Online Portal mit vielen Bildungsmaterialien und Rezepten. Außerdem bekommen die Teilnehmer:innen den Zugang zu einer weiterführenden Aufbaufortbildung und eine Lebensmittelförderung der BARMER von bis zu 500 € erleichtert den Start in die Praxis.

Die Sarah Wiener Stiftung bietet als Kooperationspartner des VETK auch kostenfreie Teamfortbildungen als Inhouse Schulungen für evangelische Kitas in Berlin an.

Die Anmeldung für die Inhouse Schulungen erfolgt über den VETK.

Sabine Rauch: T 030 82097-153, vetk@dwbo.de

Praktische Ernährungsbildung für Kinder.

Eine Initiative von:

[www.ichkannkochen.de](http://www.ichkannkochen.de)

# BARMER



### Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte und Küchenpersonal von Kitas, Horten und Grundschulen

### Termin:

Offene Termine zu Einstiegs- und Aufbaufortbildungen in Berlin, unter:  
[www.ichkannkochen.de/mitmachen](http://www.ichkannkochen.de/mitmachen)

### Veranstaltungsort:

Volkshochschule Berlin Mitte – Haus Turmstraße, Turmstraße 75, Raum 218, 10551 Berlin-Moabit.

### Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldungen über VETK:  
[vetk@dwbo.de](mailto:vetk@dwbo.de)

### Bildnachweis:

Alle Fotos:  
Diakonie Berlin-Branden-  
burg/Nils Bornemann

### Redaktion, Konzeption, Gestaltung:

Das Team Fortbildung im  
VETK und der DIAkademie

Das Layout basiert auf  
der Gestaltungsidee  
der Fortbildungshefte  
2020/2021 von  
Liane Heinze  
[www.mitgestalt.de](http://www.mitgestalt.de)

### Herausgeber:

Verband Evangelischer  
Tageseinrichtungen für Kinder  
Berlin-Brandenburg-schlesische-Oberlausitz e.V.

### Geschäftsstelle

VETK  
Paulsenstraße 55/56  
12163 Berlin  
T +49 (0) 30 820 97-153  
F +49 (0) 30 820 97-174  
[vetk@dwbo.de](mailto:vetk@dwbo.de)  
[www.diakonie-portal.de](http://www.diakonie-portal.de)  
[www.facebook.com/diakonie.dwbo](https://www.facebook.com/diakonie.dwbo)



Anmeldung zu den Fortbildungen unter  
[www.diakademie.de](http://www.diakademie.de)